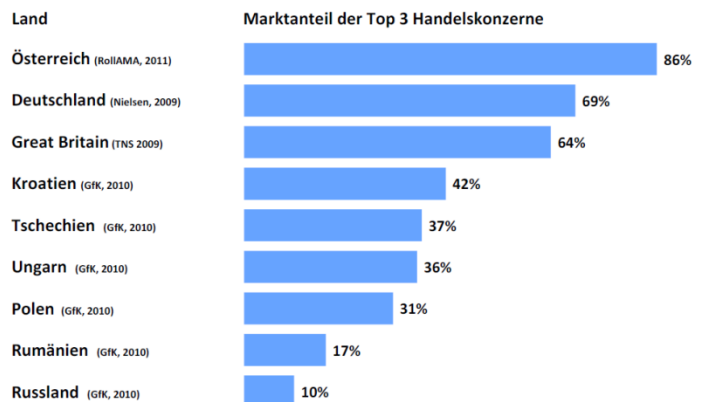


Die Macht des Lebensmittelhandels gefährdet unsere österreichische Landwirtschaft!

Mit einem Marktanteil der Top 3 Handelskonzerne (Spar, Rewe und Hofer) von 86 % liegt Österreich an der Spitze im europäischen Vergleich. Mit dieser Handelskonzentration geht große Macht einher, die für viele Marktteilnehmer gefährlich werden kann.

■ Macht und Verantwortung

Der Kampf um den Umsatz und Schleuder-Preisaktionen sind vor allem für die heimischen Lebensmittelproduzenten eine große Belastung. Macht zu haben bedeutet auch Verantwortung zu tragen. Deshalb appelliert der OÖ Bauernbund an den Handel und an die Konsumenten faire Preise für qualitativ hochwertige Produkte zu bezahlen.



Quelle: RollAMA, GfK, Nielsen

RollAMA RollAMA 2014 © AMA Marketing - Feldarbeit: GfK Austria / Auswertung: KeyQUEST Marktforschung

keyQUEST Marktforschung

■ Entscheidung für Regionalität bei jedem Einkauf bringt´s

Als Konsument stehen Sie immer wieder vor der Entscheidung, wo Sie einkaufen und welches Produkt Sie kaufen. Suchen Sie den direkten Kontakt mit Ihrem Lebensmittelproduzenten, mit Ihrer Lebensmittelproduzentin! Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und Vielfalt der Produkte und erfahren Sie mehr über die Produktion der Lebensmittel, die Sie konsumieren! Initiativen wie Genussland Oberösterreich, Gutes vom Bauernhof aber auch regionale Bauernmärkte und Direktvermarkter bieten Ihnen die Möglichkeit dazu. Frei nach dem Motto „mit gutem Gewissen genießen“ können Sie aus einer Fülle von hochwertigen Lebensmitteln wählen.



Quelle: Fotolia/Robert Kneschke

■ Qualität und Verantwortung

Die oberösterreichischen Bäuerinnen und Bauern übernehmen Verantwortung. Sie produzieren hochwertige Lebensmittel, pflegen die Landschaft, wahren das Wohl der Tiere, schützen die Umwelt und erhalten Produktionsgrundlagen für kommende Generationen.